

RS Nr.: 2120/2022  
VM-1  
August 2022

### **„Mentoring für Medizinstudierende der JKU und Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung in OÖ“**

Sehr geehrte Frau Doktorin, sehr geehrter Herr Doktor,

im Jahr 2019 wurde das Pilotprojekt „Mentoring für Medizinstudierende der JKU und Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung“, ins Leben gerufen. Aufgrund der wachsenden Nachfrage und des bis dato gesammelten positiven Feedbacks wird dieses Pilotprojekt nun auf unbestimmte Zeit verlängert.

Das Ärztementoring bietet die Möglichkeit, die hausärztliche Tätigkeit aus erster Hand kennenzulernen. Ziel des Mentorings ist es, die langjährige Erfahrung der Mentorinnen und Mentoren im niedergelassenen Bereich an angehende bzw. junge Ärztinnen und Ärzte weiterzugeben, und so den Einstieg in eine Vertragspraxis zu erleichtern. Zusätzlich zu einem individuellen Mentoring gibt es ein interessantes Seminarangebot, sowie die Möglichkeit von Schnuppertagen.

Details entnehmen Sie bitte der Beilage.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben Mentor/in oder Mentee zu werden, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung!

Freundliche Grüße

**Ihre Österreichische Gesundheitskasse**

Mag. Martina Sallaberger  
*Abteilungsleiterin-Stellvertreterin*

**Ärztekammer für Oberösterreich**

OMR Dr. Wolfgang Ziegler  
*Kurienobmann-Stv.  
niedergelassene Ärzte*

OMR Dr. Thomas Fiedl Dr. Peter Niedermoser  
*Kurienobmann Präsident  
niedergelassene Ärzte*

**Beilage:**

**MENTORING**  
**für Medizinstudierende der JKU und Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung in OÖ**

**I.) Mentoring für Medizinstudenten der JKU**

Durch folgende Maßnahmen sollen die Mentees den Praxisalltag in der niedergelassenen Ordination kennenlernen und soll bei Ihnen das Interesse für die Tätigkeit als Arzt für Allgemeinmedizin geweckt werden:

➤ **Schnuppertage in der Ordination**

Medizinstudierende können vom 2. bis 10. Semester 1/2 Tag pro Semester bei teilnehmenden niedergelassenen Vertragsärztinnen und Vertragsärzten für Allgemeinmedizin schnuppern. Ein Mentor steht dabei gleichzeitig ein bis zwei Mentees zur Verfügung. Eine gesonderte Honorierung ist hierfür nicht vorgesehen. Ein Wechsel der „Schnupper-Ordination“ im Laufe des Studiums ist möglich und wird empfohlen.

Das Angebot des Schnupperns gilt vorrangig für Studierenden der JKU. Etwaige verbleibende freie Kapazitäten können auch von Medizinstudenten anderer Universitäten in Anspruch genommen werden.

➤ **Seminare**

Medizinstudierende der JKU im Klinisch-Praktischen-Jahr haben die Möglichkeit, an den Mentoring-Seminaren für Ärzte in Ausbildung (siehe unten) teilzunehmen. Die Kosten werden von ÄKOÖ und ÖGK übernommen.

**II.) Mentoring für Ärzte in Ausbildung**

Folgende Maßnahmen sind für Ärztinnen und Ärzten in Ausbildung in einem oö. Lehrkrankenhaus vorgesehen. Ziel ist neben der persönlichen Unterstützung durch den Mentor in der Ausbildung insbesondere, dass die Mentees das gesamte Spektrum der Allgemeinmedizin sowie den Praxisalltag und die Führung einer niedergelassenen Kassenordination kennenlernen:

➤ **Schnuppertage in der Ordination**

Mentees können während der postpromotionellen Ausbildung 1 Tag pro Quartal bei teilnehmenden niedergelassenen Vertragsärzten für Allgemeinmedizin schnuppern. Idealerweise wählt der Mentee einen Mentor, bei dem anschließend auch die Lehrpraxis absolviert wird. Eine gesonderte Honorierung ist hierfür nicht vorgesehen.

Die Mentees werden für das Schnuppern von den Krankenanstalten für 1 Tag pro Semester freigestellt. Ein zweiter Schnuppertag im Semester ist grundsätzlich möglich, vom Mentee jedoch in der Freizeit zu absolvieren.

➤ **Individuelles Mentoring**

Der Mentor trifft sich außerhalb seiner Ordinationszeiten mit seinem Mentee für ein individuelles Mentoring, insbesondere für Fallbesprechungen und zur Unterstützung

des Ausbildungsverlaufs. Zur Gewährleistung einer persönlichen Beziehung betreut ein Mentor im Rahmen des individuellen Mentorings maximal zwei Mentees parallel.

Honoriert werden **maximal 20 Einheiten à 45 Minuten pro Mentoringjahr zu je EUR 80,- inkl. USt pro Einheit** (grundsätzlich 10 Treffen zu je 2 Einheiten). Dieses Honorar gelangt auch dann zur Anwendung, wenn in einer Einheit zwei Mentees betreut werden. Werden zwei Mentees parallel, aber in unterschiedlichen Terminen betreut, erfolgt keine doppelte Honorierung. Die Abrechnung erfolgt einmal jährlich gesammelt mittels eines **Abrechnungsf formulars**, das von Mentor und Mentee zu unterfertigen und anschließend an die ÄKOÖ zu übermitteln ist. Das Abrechnungsf formular erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung als Mentor.

Das individuelle Mentoring soll außerhalb der Dienstzeit der Mentees stattfinden. Daher ist keine Freistellung durch die Krankenanstalten erforderlich und vorgesehen.

Das „Matching“ erfolgt individuell zwischen Mentor und Mentee, allenfalls mit Unterstützung durch das Lehrkrankenhaus.

#### ➤ **Seminare**

Während der postpromotionellen Ausbildung wird pro Semester ein Seminar zur Wissensvermittlung angeboten, an dem die Mentees auf freiwilliger Basis außerhalb der Dienstzeit (daher ist keine Freistellung durch die Krankenanstalt vorgesehen) teilnehmen sollen. Im Rahmen dieser Seminare werden jedes Semester andere Themen erläutert (z.B. Leitlinien und Qualitätszirkel in der Allgemeinmedizin, Hausbesuche, Alten- und Pflegeheimbetreuung, Präventivmedizin, interdisziplinäre Zusammenarbeit, Disease Management, Kassenverträge, Praxisorganisation, Medizinrecht). Die Kosten werden von ÄKOÖ und ÖGK übernommen.

### **III. Voraussetzungen für Mentoren**

Als Mentoren kommen §2-Vertragsärzte für Allgemeinmedizin in OÖ in Betracht, wobei folgende **Voraussetzungen** erforderlich bzw erwünscht sind:

- **Mentoren für Medizinstudierende der JKU** (dh für Schnuppertage in der Ordination): keine zwingenden besonderen Voraussetzungen erforderlich; Lehrpraxisbewilligung erwünscht.
- **Mentoren für Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung**: Lehrpraxisbewilligung und Absolvierung einer Mentoreneinschulung\* erforderlich. Ausnahmen davon sind insbesondere zu Beginn des Pilotprojekts möglich, wenn noch nicht ausreichend Mentoren zu Verfügung stehen oder bei Zusage die Voraussetzungen innerhalb einer angemessenen Frist zu erfüllen.

\* Die Mentoreneinschulung im Ausmaß von einem Abendtermin wird regelmäßig bei der MedAk unter dem Titel „*Aktive Begleitung von Ärztinnen und Ärzten in der Allgemeinmedizin-Ausbildung – Werden Sie MentorIn in Ihrer Praxis!*“ angeboten. Die Kosten werden von ÄKOÖ und ÖGK übernommen.

#### **IV. Anmeldungen für Mentorinnen und Mentoren**

Die Anmeldung für Mentorinnen und Mentoren, erfolgt über die „Matching Plattform“ (s. RS 2125/2022). Diese finden Sie, unter dem von der Ärztekammer erstellten Tool „Ärztefinder“. Mit Ihren persönlichen Zugangsdaten, logen Sie sich über den „Ärztefinder“ ein und gelangen so auf die Matching Plattform. Es ist Ihnen nun möglich, sich als Mentorin bzw. Mentor zu registrieren.

#### **Bei etwaigen Fragen melden Sie sich bei:**

Mag. Tanja Müller-Poulakos

Telefon: 0732 77 83 71-337

E-Mail: mueller-poulakos@aekoee.at

#### **V. Anmeldungen für Mentee's**

Die Anmeldung für Mentee's erfolgt unter folgenden Link:

<https://www.aekoee.at/niedergelassen/ausbildung>

Sie werden automatisch auf das Suchportal für Mentee's weitergeleitet und benötigen dafür keine Zugangsdaten. Sie haben dort die Möglichkeit mit diversen Filtereinstellungen, die passende Mentorin/ den passenden Mentor für sich zu finden.